

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1941

327 (26.11.1941)

Einkreisungspolitik. Noch einmal gelang es in London vertretene jüdische Internationale, für diese Politik die Völker Europas auf das Schlachtfeld zu führen. Damit selgte England endgültig, daß es für Europa nur mehr eine destruktive Macht bedeutet, die die eigenen Interessen aus dem Blute der europäischen Völker fördern will und deshalb vom Festlande hinausgeworfen werden muß.

Daß England nur seine pluriokratischen Interessen im Auge hat, zeigt sich ja schon darin, daß es selbst das ferne Amerika in diese europäische Politik, die für seine Interessen einspannen sollte, Herr Roosevelt hat ja erst in den letzten Monaten und Tagen durch seine Kriegspolitik in den südosteuropäischen Ländern und besonders durch seine Note an Finnland betont, daß er ein bereitwilliger Verbündeter Londons im Kampfe gegen Europa ist. Diese Front der Pluriokraten zeigte ihr wahres antieuropäisches Gesicht so richtig in jenem Zeitpunkte, als sie sich bei Beginn des Weltkrieges auf Seiten und Tod mit dem Bolschewismus verbündete, ja Europa als Feind für die Waffenfabrik der Bolschewiken nach diesem Kriege an Moskau ausliefern wollte. Ein klareres Zeugnis, wo die Freunde und wo die Feinde Europas zu finden sind, hätte nicht mehr erbracht werden können. Die europäischen Völker wissen heute, daß der 22. Juni dieses Jahres sie vor dem Tode errettet hat. Wie so oft in der Geschichte, drohte neuerdings vom Osten her die Vernichtung. Das Testament Peters des Großen, das die Magna Charta des russischen Imperialismus gegen Europa dar-

stellt und die russische Politik durch Jahrhunderte bestimmte, sollte durch Erfüllung finden. In 25 Jahren hat dieser russische Imperialismus unter bolschewistischen Vorzeichen die größte Militärmacht mobilisiert, die dieses Meeresreich je gesehen hat. Europa weiß heute, daß London und Washington mit diesem Faktor in ihrer Kriegspolitik gerechnet haben, daß sie also bereit waren, in Berlin, in Rom, in Paris, in Helsinki, in Stockholm oder in sonst einer Stadt die Sowjeten-Politik aufmarschieren zu lassen und damit den Untergang des Abendlandes zu befehlen. Wenn London und Washington heute toben, daß neue Völker dem Antikominternpakt beigetreten sind, so finden sie den Schlüssel zu dieser Tatsache nicht zuletzt in ihrer schamlosen Verharmelung des Bolschewismus, in dem Telegramm Roosevelt und seiner britischen Majestät an Stalin. Sie werden dann auch verstehen, daß der bolschewistisch-pluriokratische Front alle jene Völker entgegenstehen, die nicht gewillt sind, sich von den Bolschewisten abschleichen zu lassen.

So erleben wir jetzt die arabische Tatsache, daß in Berlin die Vertreter jener Nationen in einer eisernen Kampfeinheit sich zusammengedrängt haben, die eine neue Welt erschaffen. Die Berliner Konferenz ist gerade ein Symbol dafür, daß Europa dabei ist, seine Ideale zu verwirklichen, von denen die anderen nur aeredet haben. Das Selbstbestimmungsrecht Europas, die Freiheit, die Unabhängigkeit von kontinentfremden Mächten, und vor allem die Sicherung des Lebens-

raumes gegen die dauernden Gefahren aus dem Osten sind die Grundmaximen des Antikominternpaktes. Europa steht vor der Erfüllung der arabischen Aufgaben, die ihm je gestellt worden sind und die bisher nicht erfüllt werden konnten, da Europa im Banne raumwender Mächte und Ideologien stand. Die Berliner Konferenz bedeutet demnach eine Generalmobilisierung der besten Kräfte dieses Kontinents zur Erringung von Freiheit. Unabhängigkeit und Wohlstand für eine jahrhundertlange Zukunft. Reichsaussenminister Ribbentrop hat in seiner Ansprache die Bedeutung des Staatsaktes in der Reichsversammlung dargelegt. Die Erklärungen der Außenminister der vertretenen Länder, daß der 1936 zwischen Japan und Deutschland abgeschlossene Pakt für den Lebensraum der europäischen Völker ebenso schicksalhaft geworden ist, wie Japan in diesem Reich seine Ansprüche im Fernen Osten geltend macht.

Unsere Gegner können anlässlich dieses welthistorischen Tages nur aereden, drohen und ihre Absicht beschönigen. Herr Churchill und Herr Roosevelt können Herr Massen und Herr Ardy wandern lassen, die den Titel tragen: Wilson, Gené, Einkreisung Europas, europäisches Gleichgewicht oder wie sonst die Erzeugnisse der Anrechnung Europas heißen mögen. Mit dem Staatsakt in der Reichsversammlung sind Jahrhunderte antieuropäischer Politik, die von England ihren Ursprung genommen hat, endgültig liquidiert.

zu den Waffen zu rufen war, gegeben hatte. Denn unter Krieg war ja nicht eine innere Auseinandersetzung, als vielmehr ein Kampf von Ideologien und moralischen Begriffen unverbesserten Wertes.

Die Schlichter Stalins waren über die Grenzen der Demokratie in den heiligen Boden Spaniens einzuwachen und hatten dort ihre blutigen Furchen gezogen. Und alle die auflösenden Mächte des Kapitalismus — international und materialistisch — der Kommunismus — hatten ein Bündnis mit lesbar anrufend, das von Moskau ausging, bis Washington zurück über den Kopf lief, wo der Bolschewismus die genaue Formel der „Nichtmilitarität“ erlangt, nachdem schon die internationalen Bräutigam besetzt worden waren, nachdem schon Schiffe ihre Waffen und Munitionsladungen in den Häfen Spaniens geladigt hatten und die Tanks und die russischen Kampfpanzer über unsere Straßen rollten.

Gegenüber jener Freundschaft der Palastine der Demokratie mit den Herren des Kreml haben Spanien, Deutsche und Italiener mit ihrem Blut am Himmel, in den Bergen und über dem Meeresspaniens eine heilige Bräutigam befehligt, die härter als alle Verträge um jeden Preis gegen die Barbaren die wesentlichen Werte einer Zivilisation verteidigten, in der wir erlagen sind und deren Vernichtung wir nicht dulden können.

Als selbständige Folge dieser Bräutigam konnte Spanien seit Beginn der großen Auseinandersetzung, die Europa zur Zeit durchkämpft, nicht die kalte und uninteressierte Stellung eines bloß neutralen Landes einnehmen. Es erklärte die „Nichtkriegsführung“, Begriff eines neuen pragmatischen Völkerrechts, das eine größere Menschlichkeit in der Anwendung der Regeln der Neutralität voraussetzt. Und als daher die deutschen Soldaten die deutsche Flagge in einem gigantischen Kampf gegen die UdSSR, überstrichen, konnten weder unsere inneren Schwierigkeiten noch die große Entfernung der Front verhindern, daß unsere Kameraden der blauen Division auf russischer Erde kämpften und dadurch die Befreiung des spanischen Soldaten bewiesen, der sich darauf ist, in den Reihen der Heere Europas zusammen mit alten und neuen Vorkämpfern in dem selbstmitleidigen Kampf gegen den größten Feind der Menschheit zu marschieren.

Der kroatische Außenminister Vorkotić

Indem sich die Regierung des unabhängigen Staates Kroatien dem Protokoll gegen den Kommunismus Internationale angeschlossen hat, ist nicht nur einer Verpflichtung gegenüber den höchsten Werten menschlicher Kultur gerecht, sondern setzt auch eine alte als Geschichtsbewahrung empfundene Tradition des kroatischen Völkertums fort, vorzuziehen abendländischer Kultur zu sein.

An der richtigen Erkenntnis der kroatischen Gefahr, die allen Nationen vor der kommunistischen Vererbung droht, hat sich Kroatien nicht nur zu einer Zeit, wo es unter fremder Herrschaft leben mußte, durch nationale Wiedergeburt und innere Geschlossenheit gegen den Kommunismus gewappnet.

Raum als unabhängiger Staat wiederzuerlangen, tritt die kroatische Nation aktiv in der Gebote stehenden Mitteln in den Kampf gegen den Bolschewismus ein und zwar nicht nur innerhalb der eigenen Grenzen, sondern auch in der Welt, wo es unter fremder Herrschaft leben mußte, durch nationale Wiedergeburt und innere Geschlossenheit gegen den Kommunismus gewappnet.

Der rumänische Vize-Ministerpräsident Professor Michael Antonescu

Rumänien ist diesem Kampf durch den Beitritt des Marschalls Antonescu und die Entsendung der rumänischen Soldaten am 22. Juni beigetreten.

An der Spitze der rumänischen Wehrmacht des nationalsozialistischen Großdeutschen ist das rumänische Volk in den Krieg getreten — für Recht und Gerechtigkeit, für Freiheit und Zivilisation.

Als die Geschichte gerecht — und sie werden nur gerecht zu sein — so wird sie den kommunistischen Kampf der Außenmächte, das überwältigende Kräfte des großen Völkertums und Schöpfers Adolf Hitler aus der inneren Zivilisation und Europa darzubringen Gelingen wird.

Es ist das in höchstem Maße auf dem Wert unseres Vorkämpfers Weltkriegs zu werden durch Blut und Opfer.

Der slowakische Ministerpräsident Professor Tuka

Es ist eine historische Tatsache, daß das slowakische Volk vom Beginn an jenen Wehrmacht, welche die Grundmaximen des Antikominternpaktes angenommen haben und sie in ihrem Programm konsequent geltend machten.

Als die slowakische Regierung dem Antikominternpakt einen Bund zur Anerkennung Unterstützung ihrer Politik schloß, wurde nicht damit dem Kommunismus das Tor zum Herzen Europas öffnen wollte, sondern das slowakische Volk unerschrocken und promptlich den Schritt der Bräutigam räumte ab.

Als dann am 25. November 1936 der Antikominternpakt unterzeichnet wurde, das slowakische Volk schon solidarisch mit dem Signatarmächten des Paktes.

Auf diesem bewährten Wege Schritt die Slowakei auch dann weiter, als sie die Selbstständigkeit durch die großmütige des Führers des Großdeutschen Reiches Adolf Hitler erlangt hatte.

Wenn wir heute, ein selbständiger Staat dem Antikominternpakt formell beigetreten sind, so ist dies ein Beweis, daß wir in der Zukunft auf diesem Wege unerschrocken und konsequent weiterzuehen werden.

Das Telegramm des chinesischen Außenministers

Reichsaussenminister von Ribbentrop hierauf folgende Telegramm des chinesischen Außenministers Dr. Tsumi in Peking, mit dem die chinesische Nationalregierung, gleichfalls von ihrem Beitritt zum Antikominternpakt Mitteilung macht. Es lautet:

„Ich beehre mich, Ew. Excellenz mitzuteilen, daß die chinesische Nationalregierung die Einladung der deutschen, italienischen und japanischen Regierung befragt und dem Antikominternpakt am 25. November 1941 beigetreten ist.“

Ich gebe der Hoffnung Ausdruck, daß durch die freundschaftlichen Beziehungen Deutschlands, Italiens und Japans sowie durch die Abkommen eingetragenen Staaten vertieft werden mögen.

Dr. Tsumi-Wei

Geschlossen gegen den größten Feind der Menschheit

Die Erklärungen der bisherigen Antikomintern-Mächte beim Staatsakt in der Neuen Reichskanzlei
Gemeinsame Abwehrfront aller gesunden Staaten

* Berlin, 25. Nov. Bei dem feierlichen Staatsakt in der Neuen Reichskanzlei wurde noch nach der Begrüßung durch den Reichsaussenminister die feierliche Unterzeichnung des Protokolls über die Verlängerung des Antikominternpaktes durch den Reichsaussenminister, den königlich italienischen Minister des Aeußern Graf Ciano, den kaiserlich japanischen Botschafter in Berlin General Oshima, den königlich ungarischen Ministerpräsidenten und Außenminister von Barossy, den Gesandten von Mandshufo Rue-J-Wen und den spanischen Außenminister Suner vorgenommen.

Erklärung des italienischen Außenministers

Außenminister Graf Ciano erklärte hierauf namens der königlich-italienischen Regierung u. a.:

Als wir den ursprünglichen Antikominternpakt schlossen, tobte blutiger Streit auf dem ebenen Boden Spaniens, das zum Schauplatz des Kampfes zwischen der altüberlieferten Kultur Europas und dem Bolschewismus wurde, während im Fernen Osten Japan in seinem Kampf gegen die Weltmacht gegen den gleichen Feind und die gleiche Verwundung kämpfte. Damals erklärten wir als Welt die Gefahr, die noch unerkannt die Welt bedrohte und bezeichneten sie als die allergrößte. Seitdem haben die Ereignisse uns bewiesen, wie ungeheuer groß diese Gefahr tatsächlich war, wie nötig es ist, ihr zu begegnen, um sie zu bekämpfen.

Seitdem bekämpfen wir uns neue andere Schicksalsverbundenheit, während die siegreichen Heere Deutschlands und seiner Verbündeten bereits tief in das sowjetische Gebiet vorgedrungen sind, um jenen furchtbaren Schem, das seit Jahren sich dazu rüstete, unsere Kultur zu untergraben und zu vernichten, tödliche Schläge zu versetzen.

Aber wir stehen nicht mehr allein. In der gesamten Front, die vom Eismeer bis zum Schwarzen Meer reicht, kämpfen in treuer Vorkämpferbereitschaft und zu jedem, auch dem höchsten Opfer bereit, Deutsche und Italiener, Finnen und Rumänen, Ungarn und Slowaken, Legionäre aus Spanien, Freiwillige verschiedener Länder und verschiedener Zunge und geben ein leuchtendes Beispiel der bereits vorhandenen und ständig wachsenden stillen Einheit Europas in der neuen Ordnung, die unsere großen Führer angekündigt und für die Zukunft der Antikommunisten vorbereitet haben.

Rauch und beschwerlich ist unser Weg. Wir müssen nicht nur den Bolschewismus bekämpfen, sondern auch seine Verbündeten und Helfer, insbesondere das britische Reich, das unter Verletzung seiner Pflichten als Mitglied einer Kulturgemeinschaft sich zur Vorkämpferbereitschaft gemacht hat, was die Engländer sehr leidet als die widerwärtigste barbarische Tyrannei bezeichnet, die es jemals im Laufe der Geschichte gegeben hat. Aber diesen Weg werden wir bis zum Ende gehen mit eisernem Willen, mit unerschütterlichem Glauben, mit dem Bewußtsein, daß wir kämpfen, wir werden siegen müssen, um einer Kultur zum Siege zu verhelfen, die das größte und teuerste Erbe unserer Völker darstellt, und den kommenden Generationen ein Leben der Ordnung und Arbeit zu sichern, wie es dem Zweck und dem Führer vorzuziehen und von ihnen verwirklicht wird.

Der japanische Botschafter

Botschafter Graf Oshima gab eine Erklärung ab, in der es u. a. heißt: Seit dem Abschluß des Antikominternpaktes sind nunmehr fünf Jahre verstrichen. Ich freue mich von Herzen, daß heute das Protokoll zur Verlängerung des Paktes von den beteiligten Ländern unterzeichnet worden ist und weitere Länder diesem Pakt beigetreten sind. Alle Nationen, die in diesem Pakt vereinigt sind, sind sich darüber einig, daß er bis heute für die Weltpolitik eine außerordentlich große Rolle gespielt hat. Für Japan hat sich dieser Pakt während des Chinakrieges besonders bewährt. Diesen Krieg haben wir unter der Parole des Antikominternpaktes begonnen und kämpfen noch heute in diesem Geiste. Es gibt Staaten, die nicht willens sind, Japans Bestrebungen zur Aufrechterhaltung einer Neuordnung im großasiatischen Raum zu verstehen und Japan bei diesem Kampf alle möglichen Widerstände entgegenzusetzen. Deutschland, Italien und die übrigen Staaten des Antikominternpaktes haben jedoch den Willen an die japanische Politik in dem Kampf gegen den Kommunismus unterstützt. Man braucht darüber nicht viel Worte zu verlieren, daß die Komintern natürlich auch in Zukunft versuchen wird, den Aufbau einer neuen Weltordnung zu verhindern. Ich bin jedoch fest davon überzeugt, daß die Notwendigkeit immer größer wird, daß die Staaten, die von dem gleichen Willen befeuert sind, den Kommunismus zu bekämpfen, sich

immer enger zusammenzuschließen und sich gegenseitig unterstützen, damit jeder Staat in seinem Raum die ihm auftragene Mission erfüllen kann.

Es kann kein Zweifel darüber bestehen, daß dieser Pakt zur Herstellung einer wirklichen Gerechtigkeit und einer wahren Weltkultur dazu beiträgt, das Glück der Menschheit zu fördern. Ich möchte betonen, daß Japan von der festen Entschlossenheit befeuert ist, die neue Ordnung in Ostasien im Geiste des Antikominternpaktes aufzubauen und bis zur Erfüllung des gemeinsamen erhabenen Ziel zu arbeiten, in jenem Raum die Ideen des Paktes zu verwirklichen.

Der ungarische Ministerpräsident

Nach Botschafter Graf Oshima gab der ungarische Ministerpräsident und Außenminister von Barossy eine Erklärung ab, in der es heißt:

Ungarn war der erste europäische Staat, der im Jahre 1919 dem bolschewistischen Terror zum Opfer fiel, der erste Staat aber auch, der unter der Führung von Mannes, der auch seitdem die Geschichte Ungarns als sein Reichswort, von höchster Stelle leitet, die Gefahr überwinden und den Weg zur inneren Erneuerung und zum nationalen Wiederaufbau betreten hat. Lange Jahre hindurch führten wir diesen Kampf allein, von vielen Seiten angegriffen, während 1919 geliebten Heliensamen jedoch immer frei.

Die blutigen und schmerzlichen Erfahrungen der ersten Auseinandersetzung mit dem roten Ungeheuer haben uns gelehrt, daß wir nicht nur unser Land, sondern auch die gesamte europäische Kultur zu verteidigen haben. In diesem Sinne sind wir bereit, unsere nationalen und europäischen Pflichten voll und ganz zu erfüllen und in klarer und frühzeitiger Erkenntnis der Interessen unserer gemeinsamen Kultur, leisteten wir freiwillig diesen Pakt einer Sache, die alle Anwesenden sehr verbindet.

Als im Sommer dieses Jahres der Führer des Deutschen Volkes der Welt bekannt machte, daß er den Befehl erteilt, der Gefahr des unmittelbar bevorstehenden bolschewistischen Generalangriffes auf Europa und seine Kultur zuvorzukommen, griffen auch die ungarischen Soldaten, dem Befehl ihres obersten Kriegsherrn folgend, zu den Waffen.

Im größten Abwehrkampf aller Zeiten stehen die ungarischen Helden ihren Raum, wie in anderen unerschütterlichen Geschichte wie immer anderen Mann gefolgt und mehrere Millionen der europäischen Völkergemeinschaft gegenüber erfüllt haben. In treuer und selbstloser Pflichterfüllung kämpft der ungarische Soldat mit den tapferen Truppen seiner Verbündeten in der besten Hoffnung, die auch die Hoffnung ganz Ungarns ist, daß die Neuordnung, die aus diesem Kampf hervorgeht, ein glücklicherer Weltteil unserer schwer geprüften Völkerwelt erschaffen wird.

Die Entschlossenheit und Begeisterung, mit der das ungarische Volk an diesem Antikominternpakt teilnimmt, ist verbunden mit dem tiefsten empfindenen Gefühl der Dankbarkeit am Führer des deutschen Volkes, der die drohende Gefahr erkannte und die gesamte soldatische, moralische, geistige und materielle Kraft seines Volkes in diesen Kampf einsetzte.

Damit hat er der gesamten zivilisierten Welt gegenüber einen Dienst erwiesen, dessen große Größe erst spätere Jahrhunderte voll werden bewerten können.

Der Gesandte von Mandshufo

Nunmehr gab der Gesandte von Mandshufo, Rue-J-Wen, eine Erklärung ab, in der es u. a. heißt: Ich brauche nicht besonders zu betonen, daß der welthistorische Pakt von 1936 geschlossen wurde unter der Voraussetzung der politischen und geistigen Zusammenarbeit gegen den gemeinsamen Feind, den Bolschewismus.

Ich weiß, unendlich Vieles ist auf diesem gefunden Fundament für die Entwicklung der Neuordnung im Osten und Westen bereits erreicht worden. Es ist darum keineswegs verwunderlich und nur ganz natürlich, daß heute dieser Pakt verlängert wird.

Wir sind voll und ganz bereit, an der Durchführung der Ausrottung der Vernichtungsidee des Bolschewismus mitanzuhängen.

Ich bin fest davon überzeugt, daß unsere gemeinsame idealistische Anstrengung mit verständnisvoller gegenseitiger Unterstützung, angeleitet durch den Willen der Menschheit gegen die zerstörenden Kräfte, zu unserem endgültigen Siege und zur dem wahren und ewigen Frieden führen werde.

Der spanische Außenminister

Anschließend gab der spanische Außenminister Suner eine Erklärung ab, in der es heißt:

März 1936 trat Spanien dem Vertrag gegen die kommunistische Internationale bei. Nach dem Protokoll vom 25. 11. 36 abgeschlossen worden war, damit vollauf Spanien lebhaft seine Formalität, denn in dem tatsächlichen Kampf gegen den Kommunismus war Spanien vor jedem Beitritt, wenn nicht überhaupt schon vor dem Bestehen des Vertrages, bereit, seitdem es seit Juli 1936 das beste Blut seiner Jugend, die von Franco

Sodann gab der Reichsaussenminister im Namen der Repräsentanten der Antikominternpakt bereits angehörenden Mächte der Gegenwart, nämlich Deutschland, Italien, Rumänien und die Slowakei, sich bereit erklärt haben, dem Pakt beizutreten, und sich daran die Bitte an die anwesenden Vertreter dieser Länder, den Beitritt nunmehr auch formell zu vollziehen. Die sechs anwesenden Vertreter überreichten daraufhin die Beitrittsnoten und gaben dazu noch folgende Erklärungen ab:

Der bulgarische Außenminister Popoff

Die Organisation der Komintern wurde zu dem alleinigen Zwecke geschaffen, mit allen Mitteln die Zerschlagung aller Völker, die Zerstörung ihrer staatlichen und sozialen Ordnung und die Vernichtung ihrer Kultur und ihres Wohlstandes herbeizuführen. Sie handelt mit all ihren Organen in der Welt, um den Kommunismus zum Siege zu verhelfen, einer Ideologie, die ein Ableugnen aller ethischen Werte und aller Ergründlichkeiten der Menschheit bedeutet.

Der Pakt, dem wir heute beitreten, wurde vor fünf Jahren zu einer gemeinsamen Abwehr gegen dieses gemeinliche Übel und zu einer Zusammenfassung der Bemühungen und Maßnahmen, die sich zu seiner Vernichtung als notwendig erwiesen, geschlossen. Ich freue mich, daß sich für Bulgarien, gleichfalls unsere Bevölkerung gegenüber, jeglicher kommunistischer Propaganda und gegenüber jeglichem Störungsversuch zu tun haben absehend.

So kann die Stellung der bulgarischen Regierung zum Kommunismus nur die eine sein: „Wir kämpfen“, so brachte es der Ministerpräsident in derselben Rede zum Ausdruck, „und wir werden kämpfen gegen den Kommunismus und gegen alle kommunistischen Erfindungen bei uns. Und besonders heute, wo ganz Europa unter der Führung der Außenmächte den Kampf gegen den Kommunismus aufgenommen hat, können wir nicht außerhalb dieses Kampfes bleiben. Wir sind überzeugt, daß die Vernichtung des Kommunismus, der für die europäische Zivilisation immer eine Bedrohung war, eine der wichtigsten Voraussetzungen der europäischen Neuordnung darstellt.“

In dieser Überzeugung und in dem Bewußtsein, daß es in seinem eigenen Territorium über die Gefahr, die der Kommunismus für alle Völker darstellt, Herr geworden ist, nimmt Bulgarien mit Freunden die ihm gemachte Einladung an und schließt sich den Staaten des Paktes gegen den Kommunismus aus dem festen Entschluß an, mit seinen Kräften und Erfahrungen dazu beizutragen, daß die mit vereinten Bemühungen das gefestigte Ziel erreichen: die völlige Vernichtung des Kommunismus im Namen der europäischen Kultur und der europäischen Zukunft.

Der dänische Außenminister Scavenius

Dänemark gehört zu den nichtkriegsführenden Mächten, aber der Ausgang des Krieges ist ein für Dänemark von größter Wichtigkeit. Das Ergebnis wird in entscheidender Weise dazu beitragen, die Länder Europas vor der inneren Verwüstung zu bewahren. Steht Dänemark somit außerhalb der kriegerischen Auseinandersetzungen, so hat die dänische Regierung doch in Erkenntnis der Gefahr, die der Kommunismus für unsere ganze Kultur darstellt, gleich nach Ausbruch

des Krieges gegen die Sowjetunion die Beziehungen zwischen Dänemark und diesem Lande durch die Zurückberufung der dänischen Gesandtschaft in Moskau abgebrochen. Die Regierung ergriff die Initiative zur Durchführung von Maßnahmen gegen den Kommunismus, die spanische Völker und die kommunistische Tätigkeit überhaupt sind in Dänemark verboten. Als eine natürliche Konsequenz der politischen Linie, die in Dänemark befolgt worden ist, hat die dänische Regierung es für richtig befunden, der Einladung der deutschen Reichsregierung Folge zu leisten, um heute bei diesem feierlichen Staatsakt in der Hauptstadt des Großdeutschen Reiches den Beitritt Dänemarks zum Antikominternpakt zu erklären und an der gemeinsamen Bekämpfung des Kommunismus teilzunehmen.

Der finnische Außenminister Witting

Viele von den Ländern, die bei dieser Gelegenheit vertreten sind, sind Waffenbrüder in dem Kampf gegen den Bolschewismus. Das Land, welches zu vertreten ich die Ehre habe, hat ständig in Verteidigungshaltung gegen den Bolschewismus sein müssen. Die außerordentlich großen Schwierigkeiten der finnischen Bevölkerung sind auf die Vernichtung unserer nationalen Einheit, unserer Gesellschaftsordnung und unserer Selbstständigkeit gerichtet gewesen. Gegen diese Gefahr haben alle Schichten des finnischen Volkes kämpfen müssen. Das finnische Volk gehört zu denjenigen, welche zuerst eingeschlagen haben, wie sehr die gemeinsame Menschheit durch den Kommunismus bedroht ist. Wegen seiner Überzeugung und zur Sicherung seiner Freiheit ist das finnische Volk gezwungen gewesen, gegen diese Gefahr mit dem Willen des Besten tätig zu sein und auch die Herausforderung entgegenzunehmen, sich mit Waffengewalt gegen den Angriff des Bolschewismus zu verteidigen.

Nachdem die Staatsmänner der im antikomunistischen Kampf vereinten Mächte den Kampf gegen den Bolschewismus in der Welt begonnen haben, begrüßt die finnische Bevölkerung die Teilnahme der Reichsaussenminister von Ribbentrop im Namen der Vertreter der bisherigen Paktmächte die neu hinzugekommenen Staaten und ihre Repräsentanten auf das herzlichste. Der Reichsaussenminister hielt folgende Schlussanprache:

Als vor fünf Jahren der Antikominternpakt abgeschlossen wurde, stand die Welt unter dem Einbruch der Verheerung der kommunistischen Internationale, nach ihren endgültigen Niederlagen in Deutschland und Italien, in anderen Ländern Europas und Ostasiens festen Fuß zu fassen. Die Vorkämpfer der Komintern hätte sowohl in Spanien wie in China furchtbare Resultate erzielt.

Der Pakt ist damals auf der klaren Erkenntnis entstanden, daß auf der Dauer nur eine gemeinsame Abwehrfront mit allen gesunden Völkern der Welt bestehen konnte. Die Gefahr, die der Bolschewismus für alle Völker darstellt, Herr geworden ist, nimmt Bulgarien mit Freunden die ihm gemachte Einladung an und schließt sich den Staaten des Paktes gegen den Kommunismus aus dem festen Entschluß an, mit seinen Kräften und Erfahrungen dazu beizutragen, daß die mit vereinten Bemühungen das gefestigte Ziel erreichen: die völlige Vernichtung des Kommunismus im Namen der europäischen Kultur und der europäischen Zukunft.

Die gewaltigen Ereignisse dieses Jahres lassen die Gründe, die für den Zusammenbruch in diesem Pakt seinerzeit maßgebend gewesen sind, noch in einem ganz anderen Maße erhellung, als ursprünglich vorausgesehen war. Erst in diesem Sommer sind der Welt die Augen darüber geöffnet worden, daß das bolschewistische Moskowitzum jederzeit entschlossen war, als seine Aufgabe, vorausgesehen war, die Zerschlagung der europäischen Zivilisation zu betreiben. Nur durch die unvergleichlichen Siege

und das Heldentum der deutschen Wehrmacht und ihrer Verbündeten und Freunde in den Osten ist es gelungen, solche Verheerungen zu verhindern und für allemal zu verhindern und eine Armee vernichtet zu schlagen. Damit ist der Macht des Kommunismus zweifellos ein Schlag versetzt worden, von dem er sich nicht mehr erholen wird.

Mit der Vernichtung der staatlichen Strukturen des Bolschewismus, dieser Tat von weitestgehender Bedeutung, bleibt es jedoch noch eine bedeutende Aufgabe der Regierungen, die dem Antikominternpakt verbundenen Regierungen, für zu sorgen, daß auch die restlichen der Welt noch vorhandenen Restmächte des Bolschewismus endgültig beseitigt werden, so daß sie niemals wieder aufleben und eine Gefahr für die Kulturwelt werden können.

Diese Aufgabe ist um so wichtiger, als heute in völliger Verkennung der auch für die Verbündeten Gefahren und aus reinem Opportunismus und Opportunismus die westlichen Regierungen mit dem Bolschewismus gemeinsame Sache gemacht haben und dadurch am Selbstheil der kommunistischen Internationale gehindert worden sind.

Mit dem heutigen Tage sind nunmehr der überwiegende Teil der europäischen und asiatischen Völker in diesem Pakt vereinigt. Damit ist eine weltweite Front gegen die Gefahr des Bolschewismus geschaffen, die die Vernichtung des Bolschewismus zum Ziel hat. Die Vernichtung des Bolschewismus ist die Voraussetzung aller hier anwesenden Völkern, wenn sie leben, das unsere Regierungen nicht eher ruhen werden, bis das Ziel der Ausrottung des Bolschewismus und der Vernichtung der kommunistischen Internationale erreicht ist.“

Schlussanprache des Reichsaussenministers

Nachdem die Staatsmänner der im antikomunistischen Kampf vereinten Mächte den Kampf gegen den Bolschewismus in der Welt begonnen haben, begrüßt die finnische Bevölkerung die Teilnahme der Reichsaussenminister von Ribbentrop im Namen der Vertreter der bisherigen Paktmächte die neu hinzugekommenen Staaten und ihre Repräsentanten auf das herzlichste. Der Reichsaussenminister hielt folgende Schlussanprache:

Als vor fünf Jahren der Antikominternpakt abgeschlossen wurde, stand die Welt unter dem Einbruch der Verheerung der kommunistischen Internationale, nach ihren endgültigen Niederlagen in Deutschland und Italien, in anderen Ländern Europas und Ostasiens festen Fuß zu fassen. Die Vorkämpfer der Komintern hätte sowohl in Spanien wie in China furchtbare Resultate erzielt.

Der Pakt ist damals auf der klaren Erkenntnis entstanden, daß auf der Dauer nur eine gemeinsame Abwehrfront mit allen gesunden Völkern der Welt bestehen konnte. Die Gefahr, die der Bolschewismus für alle Völker darstellt, Herr geworden ist, nimmt Bulgarien mit Freunden die ihm gemachte Einladung an und schließt sich den Staaten des Paktes gegen den Kommunismus aus dem festen Entschluß an, mit seinen Kräften und Erfahrungen dazu beizutragen, daß die mit vereinten Bemühungen das gefestigte Ziel erreichen: die völlige Vernichtung des Kommunismus im Namen der europäischen Kultur und der europäischen Zukunft.

den Angriff des Bolschewismus zu verteidigen.

Märchenbücher brachten 1,3 Millionen

Das Ergebnis der DM-Sammlung in Baden und Elsaß — Im Elsaß mehr als das Doppelte gegenüber dem Vorjahr

Der Weg zum Volksschullehrerberuf

Vier Lehrerbildungsanstalten in Baden — Ausbildung kostenlos

Verkaufssonntag vor Weihnachten: 14. Dezember

Der Reichsarbeitsminister hat in einem Erlass an die zuständigen Verwaltungsstellen...

Beiträgen für das Kriegs-MWM

Die Güterprüfung befristet Gebrauchsgüter

Für die Monate Oktober bis Dezember steht auf dem Dienstplan der Güterprüfung die Anfertigung von Verarbeiten...

E. Malch. Wohnungsanstalt

Bei der Gemeindeverwaltung Malch (Els.) bei der Gemeindeverwaltung Malch...

Reichsbundpokal-Zwischenrunde verlegt

Eine Woche später

Nach ihrem ersten Kampf am letzten Sonntag Hamburg gegen Schweden ist die Fußballauswahl des Reiches...

Wieder 90 Spielminuten in Frankreich

In Frankreich hatte das Nationale Sportkomitee im Auftrag des Sportkommissars...

Zusammenfluß vereinsloser Skiläufer

Fremde des Skilaufs, die sich vereinsmäßig nicht gern binden, haben sich der „Gesellschaft deutscher Skiläufer“ angeschlossen...

15 Jahre deutsch-bulgarische Handelskammer

Reichswirtschaftsminister Funk sprach

X. Berlin, 14. Nov. Im Jahre 1926 wurde die deutsch-bulgarische Handelskammer gegründet...

Eutermeisters „Romeo und Julia“-Suite

Krausführung unter Karl Böhm in Berlin

Suiten aus Bühnenwerken tragen leicht die Gefahr in sich, daß ihre auf sich gestellte Musik durch die fehlende Beziehung...

Kleiner Kulturpfegel

Das Reichserziehungsministerium hat beschlossen, in Stuttgart eine Volksbucherschule zu eröffnen...

Richard Wagners „Meisterlinge“

Richard Wagners „Meisterlinge“ sind nach einer achtjährigen Pause von Königlichem Theater in Göttingen wieder auf den Spielplan gestellt worden...

Gefahr der Tollwutverbreitung

Der Polizeipräsident teilt mit: In den Ost- und Südosträumen ist die Gefahr der Tollwutverbreitung...

Die beiden Alten von Heinrich Reiss

Wachsend durch den Alter am Hügelgebirge geht der Pflug, Acker und Felder...

Beitrag und Helfer erhält zwei Jahre Zuchthaus

Forstheim. Nach vierjähriger Verhandlung wurde die Strafmassnahme der 45-jährigen...

Gründlich (Knabe in der Dunkelheit überfahren)

Knabe in der Dunkelheit überfahren

Einmal für die Heimat, helfen mit zum Sieg

Einmal für die Heimat, helfen mit zum Sieg

Sachverständige Frage

Manuela liebt die Katzen über alles

Ueberleben

Manuela liebt die Katzen über alles

Herbert List gefallen

In der Diktatur ließ der Berufsleiter Herbert List sein Leben für Führer, Volk und Vaterland...

Mit Genhymn des Reichsvortrühlers

Mit Genhymn des Reichsvortrühlers führt der deutsche Völk- und Schichtenverband...

Internationaler Filmkongress in München

Internationaler Filmkongress in München

Internationaler Filmkongress in München

Internationaler Filmkongress in München

Familien-Anzeigen

Unser 2. Junge, Amos, ist angekommen in große Freude...

ihre Kriegertrauer geben bekannt: Wilhelm Rosenstiel, Obergefr., z. Zt. Oberstleutnant...

Dankagung. Freunden, Bekannten u. Verwandten des NS-Lehrerbund Kreislehrer...

Mein lieber Mann, unser guter Sohn, Bruder...

Dr. Herbert Bühler. Oberveterinär in einem Art.-Regt. hat im Osten sein Leben für Führer...

Ylma Bühler geb. Ulrich mit Sohn Peter; Georg Bühler mit Frau Maria geb. Ding...

Unsagbar hart und schwer traf mich die schmerzliche Nachricht...

Franz Lang. Soldat, Pz., SA-Scharführer und Blockwart der NSV...

Nach bangem Warten erheleten wir uns unbearbare Nachricht...

Heinz Behr. Schütze in einem Inf.-Regt. im Osten am 16. Okt. 1941 im blühenden Alter...

Karlheinz Rethmeil, Hauptst. 47. In tiefem Leid: Heinrich Benz u. Frau Ina geb. Höckel...

Der Herr über Leben und Tod nahm mit unerbittlicher Raschheit...

Alfons Reichmann. Kurz vor seinem 26. Geburtstag wurde er in Ausübung seines Dienstes...

Todesanzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, treubesorgte Mutter...

Maria Siegel Wwe. geb. Sängler. Nach schwerem Leiden unerwartet rasch im Alter von 71 Jahren...

Quorbach, den 25. November 1941. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen...

Am 24. November 1941 verschied mein lieber Mann, unser guter Vater...

Jakob Gropp. Hauptlehrer a. D. nach kurzem Leiden im Alter von 81 Jahren...

Gegenbach, Elgerwelter, Straßburg, Radolfzell, 24. Nov. 1941. In tiefer Trauer...

Am 24. November 1941 verschied mein lieber Mann, unser guter Vater...

Todesanzeige. Nach kurzer schwerer Krankheit ist unsere liebe, herzengute Mutter...

Frau Franziska Huck. Im Alter von 64 Jahren unserem am 11. Okt. 1941 im Osten gefallenen Sohn...

In tiefem Leid: Emil Huck; Frau Magdalena Spohrer, geb. Huck mit Gatte Josef Spohrer...

Mögen alle diejenigen, welche uns in unserem unsagbaren Schmerz...

Heinrich Rink. Obergefr., z. Zt. Gebirgsregt. Ihre Teilnahme bewiesen und Ihre Begleitung...

Frau Elise Rink, Witwe und Geschwister. Rheinfelden, 23. Nov. 1941.

Mein herzenguter Inligstgeliebter Vater...

Otto Sickingler. Oberlehrer i. R., Ehrenbürger der Gemeinde Ottersweier...

Dankagung. Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme...

Hugo von den Berg. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen...

Dankagung. Für die herzliche und innige Teilnahme...

Luisa Gier. geb. Baumann. sagen wir tiefempfindenden Dank...

Friedrich Gier und Kinder Ruth, Edith, Helmut, 24. Nov. 1941.

Amalie. Karlsruhe. Wie uns das Ernährungsamt Abt. A, Kreisbauerschaft Karlsruhe...

Karlsruhe. Auskünfte über Anstellungsvoraussetzungen...

Stellen-Angebote. Buchhalter(i) für Rubrikhaltung und Lohnverrechnung...

Wir suchen Mitarbeiter in verschiedenen Abteilungen...

Bauführer für Auslandsarbeiten, mit Erfahrungen im Betonbau...

Wachstischsucht Karlsruhe Wach. u. Schließgesellschaft...

Schreiner, tüchtige, für interessante Arbeit gesucht...

Neuverdienst durch Austragen von Zeitungen...

Stenotypist, gewandt und zuverlässig, zum baldigen Eintritt...

Bedienung, freundlich, auf sof. Beschäftigung, Wiener Hof...

Mädchen, Wegen Verheiratung, meines baldigsten Eintritts...

Putzfrau mehrmals in der Woche gesucht, H. u. W. Obenbach...

Stellen-Gesuche. Abteilungsleiter-Posten von Kaufmann u. Techniker...

Kontrollist, gewandt und zuverlässig, sucht selbständigen Posten...

Haushälterin, geb. Alters evgl., sucht für sofort oder später...

Stundenarbeit von Frauen, Mittelstadt, Führer-Verlag...

Verkäufe. Damennadel, Größe 42, zu verkaufen, Appel, Karlsruhe...

Damennadel, schwarz, Größe 44/46 und Mantel für 16-18j. Jungen...

Herrenwärmel, mittl., Größe zu verkaufen, Hirschtstraße 92...

Kamelhäutchen, für 8-10jährigen Bub oder Mädch., zu verkaufen...

Frack-Anzug, gut erhalten, Größe 50, zu verkaufen...

Getrockn. u. Frackanzug, i. sehr starke Form, unmoderne Form...

Anzug, gut erhalten, für 16j. Jungen, zu verkaufen...

H.-Usterstoff, 3, m, gute Qual., guten H.-Sommer-Anzugstoff...

Über das Grundstück samt Schätzung kann jedermann einsehen...

Polzjacke, schwarz, gebraucht, preiswert zu verkaufen...

Polzschimmel, Elche, erakti, Arbeit, lediglich erhalten...

Wohnr.-Polstermöbel: 1 Sofa, 1 Sessel und 2 Stühle...

Bettstätt, einseitig, mit Matratze u. bis Kinderbettstelle...

1 Bettstelle, a. Erlenholz, pol., 1 Weib. 70 Ltr. (eichen), 1 schwer Karst...

Kaufleute, Puppenkinder, Kinderwagenanhänger...

Gasofen, gut erhalten, zu verkaufen, Khe. Uhlstrand...

Emalhbüch. gut erh., billig zu verk., K. Weidmann...

Schneidernähmaschine, Singer, mit großem Tisch...

Schreibmaschinen - Rechenmaschinen, kauf und verkauft...

10 Kilo-Tafelwage mit Messingbesch., 1 Kinderbedenwage...

Klavier, sehr gut erhalten, schöner Ton, billig zu verkaufen...

Violone, Laute, Zither, sehr schöne Instrumente...

Cello, Geige, K-Zither, 8tl. Radio u. Schallplatten...

Violone, Konzertflügel, Hausrat zu verkaufen, Karlsruhe...

Zeiß Ikon 9x12, 45 Optik, mit Lederlehre, sehr gut erhalten...

Aggregat, sehr gut erhalten, bestehend aus 18 PS Diesel...

Krautländer zu verkaufen, Deutscher, Weitzelstraße 9...

Bandrolle-Apparat (Rollfilm) zu verkaufen, Beller, Karlsruhe...

Kaufgesuche. Peitz-Mantel, neu oder wenig getragen, Größe 42...

Pelzmantel für Dame, mod., Gr. 42/44, neu oder wenig...

Damenwintermantel, schwarz, od. Polzjacke, Größe 46...

Damen-Mantel, dunkel, Größe 50-52, neuwertig...

Herren-Lederjacke, gut erhalten, mittlere Größe...

Konfirmations-Anzug zu kauf. gesucht, Ang. u. 699 an Führer-Verl. Khe.

Herrenkleider sowie Burschenkleider, Schuhe u. Wäsche...

Lederpumps, weinrot, Gr. 39/41, geschw. Pump, Gr. 38/39...

Stieppdecken, neu od. gebraucht, evtl. mit reichem Dekor...

Büfett und Kredenz zu kaufen gesucht, 2843 an Führer-Verlag...

Chaiselongue oder Sofa, gut erhalten, zu kaufen...

Staubsauger, neu, o. gut erhalten, zu kaufen...

Schreibmaschinen, 1-2 gut erhaltene gegen bar zu kaufen...

Radio, gebraucht oder neu, auch reparaturfähig...

Radio-Apparat zu kaufen gesucht, Ang. u. 7384 an Führer-Verl. Khe.

Koffergammophon, möglichst Lido zu kaufen...

Geigen-Nebenstände aus Holz zu kaufen...

Webstuhl, (120 cm breit) zu kaufen...

Mädchen-Fahrrad zu kaufen gesucht, Ang. u. 7352 an Führer-Verl. Khe.

Fahrrad, Briefmarkenalbum und Kinderwagen...

Puppenwagen, gut erhalten, zu kaufen...

Burg mit Soldaten, Uhrwerkseisenbahn zu kaufen...

Elektr. Eisenbahn (120 V.) mit Zubehör...

Obdresse, 4-6 Sack fass., gesucht, Ang. u. 6862 an Führer-Verl. Khe.

Wohnr.-Polstermöbel: 1 Sofa, 1 Sessel und 2 Stühle...

Bettstätt, einseitig, mit Matratze u. bis Kinderbettstelle...

1 Bettstelle, a. Erlenholz, pol., 1 Weib. 70 Ltr. (eichen)...

Kaufleute, Puppenkinder, Kinderwagenanhänger...

Gasofen, gut erhalten, zu verkaufen, Khe. Uhlstrand...

Emalhbüch. gut erh., billig zu verk., K. Weidmann...

Schneidernähmaschine, Singer, mit großem Tisch...

Schreibmaschinen - Rechenmaschinen, kauf und verkauft...

10 Kilo-Tafelwage mit Messingbesch., 1 Kinderbedenwage...

Klavier, sehr gut erhalten, schöner Ton, billig zu verkaufen...

Violone, Laute, Zither, sehr schöne Instrumente...

Cello, Geige, K-Zither, 8tl. Radio u. Schallplatten...

Violone, Konzertflügel, Hausrat zu verkaufen, Karlsruhe...

Zeiß Ikon 9x12, 45 Optik, mit Lederlehre, sehr gut erhalten...

Aggregat, sehr gut erhalten, bestehend aus 18 PS Diesel...

Krautländer zu verkaufen, Deutscher, Weitzelstraße 9...

Bandrolle-Apparat (Rollfilm) zu verkaufen, Beller, Karlsruhe...

Kaufgesuche. Peitz-Mantel, neu oder wenig getragen, Größe 42...

Pelzmantel für Dame, mod., Gr. 42/44, neu oder wenig...

Damenwintermantel, schwarz, od. Polzjacke, Größe 46...

Damen-Mantel, dunkel, Größe 50-52, neuwertig...

Herren-Lederjacke, gut erhalten, mittlere Größe...

Konfirmations-Anzug zu kauf. gesucht, Ang. u. 699 an Führer-Verl. Khe.

Herrenkleider sowie Burschenkleider, Schuhe u. Wäsche...

Lederpumps, weinrot, Gr. 39/41, geschw. Pump, Gr. 38/39...

Stieppdecken, neu od. gebraucht, evtl. mit reichem Dekor...

Büfett und Kredenz zu kaufen gesucht, 2843 an Führer-Verlag...

Chaiselongue oder Sofa, gut erhalten, zu kaufen...

Staubsauger, neu, o. gut erhalten, zu kaufen...

Schreibmaschinen, 1-2 gut erhaltene gegen bar zu kaufen...

Radio, gebraucht oder neu, auch reparaturfähig...

Radio-Apparat zu kaufen gesucht, Ang. u. 7384 an Führer-Verl. Khe.

Koffergammophon, möglichst Lido zu kaufen...

Geigen-Nebenstände aus Holz zu kaufen...

Webstuhl, (120 cm breit) zu kaufen...

Mädchen-Fahrrad zu kaufen gesucht, Ang. u. 7352 an Führer-Verl. Khe.

Fahrrad, Briefmarkenalbum und Kinderwagen...

Puppenwagen, gut erhalten, zu kaufen...

Burg mit Soldaten, Uhrwerkseisenbahn zu kaufen...

WM. Tischspieltisch folgt bei Neuauflage...

Rastatt, Resl. 20 Uhr, im Schatten des Berges...

Rastatt, Schönl. Lichtspiele: 20 Uhr, Heilmkehr...

Sträßburg i. E. Gloria: Hans Albers, K. Danneberg...

Karlsruhe, Neufeldt-Veranstaltungen, Lederstunde...

Karlsruhe, Regina, Cabaret, Variété, Königst. Bar...

Baden-Baden, Bilder u. Kurverwaltung, Spielplan...

Baden-Baden, Kurhaus, 17 Uhr, Konzert der Sinfonie...

Baden-Baden, Maxim. 21 Uhr, Ernst-Klassisches Kabarett...

Baden-Baden, Barberia: 20.30 Uhr, Künstlerkonzert...

K. d. F.-Veranstaltungen. Bruchsal, Theatering. Morgen...

Karlsruhe, Badisches Stadttheater, Mittwochsabend...

Stag-Untericht pl. Tanzlehrer Eisele, Karlsruhe...

Damen für Tanzkurs gesucht, Tanzschule Eisele...

Wer würde jungem Mädchen Einzelunterricht...

Auslandsdeutsche nimmt einige Schüler f. Sprachunterricht...

Theater. Karlsruhe, Badisches Stadttheater, Mittwochsabend...

Stag-Untericht pl. Tanzlehrer Eisele, Karlsruhe...

Damen für Tanzkurs gesucht, Tanzschule Eisele...

Wer würde jungem Mädchen Einzelunterricht...

Auslandsdeutsche nimmt einige Schüler f. Sprachunterricht...

Filmtheater. Pail und Gloria, Erlauführung...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Kraftfahrzeuge. Zu kauf. gesucht: Auto, 1930er...

Rastatt, Resl. 20 Uhr, im Schatten des Berges...

Rastatt, Schönl. Lichtspiele: 20 Uhr, Heilmkehr...

Sträßburg i. E. Gloria: Hans Albers, K. Danneberg...

Karlsruhe, Neufeldt-Veranstaltungen, Lederstunde...

Karlsruhe, Regina, Cabaret, Variété, Königst. Bar...

Baden-Baden, Bilder u. Kurverwaltung, Spielplan...

Baden-Baden, Kurhaus, 17 Uhr, Konzert der Sinfonie...

Baden-Baden, Maxim. 21 Uhr, Ernst-Klassisches Kabarett...

Baden-Baden, Barberia: 20.30 Uhr, Künstlerkonzert...

K. d. F.-Veranstaltungen. Bruchsal, Theatering. Morgen...

Karlsruhe, Badisches Stadttheater, Mittwochsabend...

Stag-Untericht pl. Tanzlehrer Eisele, Karlsruhe...

Damen für Tanzkurs gesucht, Tanzschule Eisele...

Wer würde jungem Mädchen Einzelunterricht...

Auslandsdeutsche nimmt einige Schüler f. Sprachunterricht...

Theater. Karlsruhe, Badisches Stadttheater, Mittwochsabend...

Stag-Untericht pl. Tanzlehrer Eisele, Karlsruhe...

Damen für Tanzkurs gesucht, Tanzschule Eisele...

Wer würde jungem Mädchen Einzelunterricht...

Auslandsdeutsche nimmt einige Schüler f. Sprachunterricht...

Filmtheater. Pail und Gloria, Erlauführung...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Reinhold, Rheinstraße 77, Gr. 42/43, Vorst. Wo. 3.15, 7.30 Uhr...

Nur 1 Tag im Monat. Mikroskop, Haarvergrößerungen...

durch Herrn Schneider wieder personl. Haaruren v. 5 Mk. an...

Nächste Sprechstunde in Khe. am Dienstag, 2. Dez. 1941...

Sprechstunden von 10-13 u. 14-19 Uhr. Gg. Schneider & Sohn...

Erst. Würt. Haarbehandlungs-inst. Karlsruhe, Reichstraße 16...

Kleinwagen zu verkaufen, Opel 1.2